

Auserwählte, liebe Freunde, nehmt Meinen Willen mit Freude an, in der Gewissheit, dass Ich, Ich Jesus, immer für euer höchstes Wohl wirke. Vertraut auf Mich, der Ich euch unermesslich liebe.

Liebe Braut, Ich schenke viel dem, der viel auf Mich, Gott, vertraut. Schau zurück in die menschliche Geschichte: siehst du, wie viel jene erhalten haben, die viel auf Mich vertraut haben? Denke an die Heiligen die Meine Kirche gewollt hat, dass große Beispiele für euch seien: welche Wunder habe Ich für sie und mit Ihnen vollbracht! Geliebte Braut, wenn Ich in der Vergangenheit große Wunder vollbracht habe für den, der Mich glühenden Herzens geliebt hat, werde Ich gegenwärtig noch Größere vollbringen, weil dies eine einmalige und besondere Zeit ist. Übergib mir voller Zuversicht, kleine Braut, jedes Pochen deines Herzens, jedes Schwingen deiner Seele, jeden Gedanken, jedes Gefühl wünsche Ich. Gib Mir all dies und du wirst Meine größten Wunder sich erfüllen sehen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, das Schönste was der Mensch tun kann, ist sich von der Sanften Welle Deiner Liebe tragen zu lassen, Dich an den ersten Platz zu stellen in seinem Leben und Dir den Gedanken, das Gefühl, das Schwingen der Seele zu übergeben. Wenn er, indem er dies tut, der Meinung wäre Dir viel gegeben zu haben, irrt er sich. Auch wenn er Dir seinen Gedanken, das Gefühl, das Schwingen seiner Seele gibt, hätte er Dir stets wenig gegeben, Süße Liebe, denn was ist der Mensch nach der Erbsünde? Was ist er nach dem anfänglichen Ungehorsam? Wohl wenig: er ist wie der Bettler der in einer rauchigen Höhle lebt und nichts besitzt, außer seinem Elend. Wenn der Mensch Dir alles gibt, Heiligster Jesus, gibt er immer nur sein Krümelchen, weil er mehr nicht besitzt; aber Du, Unendliche Liebe, Wunderbarer Gott, bist nicht wie die Großen der Erde die viel verlangen von den Kleinen und nie genug Güter besitzen. Du, Heiligster Jesus, begnügst Dich auch mit dem Krümelchen das der Mensch Dir mit Liebe reicht. Du bist Alles, Du besitzt alles. Das menschliche Wenige fügt Dir, Unendliche Liebe, nichts hinzu, aber Du willst dieses Wenige mit Deinem Alles vergelten. Du siehst das menschliche Elend nach der Erbsünde, Du, Heiligster hast nicht gewollt, dass der Mensch in seinem großen Elend bliebe. Du, Gott, Du, Angebeteter Geliebter Vater, hast Dich über den Menschen gebeugt mit Deinem Liebevollen Herzen. Du, Angebeteter, Lieber Vater, hast den Sohn auf die Erde gesandt. Er, obwohl Er Gott blieb, hat einen menschlichen Leib angenommen im Reinsten Schoße einer Jungfrau. Siehe, was Du für den Menschen getan hast, so groß ist Deine Liebe zu ihm stets gewesen! Wie könnte man nicht unermesslich glücklich sein bei diesem Gedanken, für diese hocharhabene Gabe? Angebeteter Jesus, Du sagst: Es wird viel haben, wer viel auf Mich vertraut. Jeder Mensch müsste wiederholen: Wie könnte ich nicht ganz auf Dich vertrauen? Wie könnte ich mich nicht der Sanften Welle Deiner Wunderbaren Liebe hingeben? Der Mensch, der alles von Dir, Gott, erhalten hat, sollte keinen anderen Gedanken haben als jenen zu erwidern wie er kann, wie er es imstande ist und sich jedoch bewusst bleiben, dass er, wenn er Dir alles gibt, Süße Liebe, Dir wohl nur wenig gegeben hat. Gott der Liebe, Du verlangst immer so wenig, um viel zu geben! Ich begreife nicht, wie es auf Erden ein einziges Herz geben kann, das Dich nicht unsterblich liebt. Ich möchte, dass jeder Mensch nur das Erfüllen Deines Willens als Ziel hätte und sich von Dir führen ließe im Mitwirken an Deinem wunderbaren Plan des universellen Heils. Ich bin fest überzeugt, dass einer dies nur dann nicht tut, wenn er von Dir nichts verstanden hat, weil er sich nicht bemüht hat zu begreifen. Du, Jesus, Du, Angebeteter Jesus, sprichst nicht nur zum Herzen weniger, sondern Du sprichst zu allen, in einer klaren und deutlichen, allen verständlichen Sprache. Wie anders bist Du, Süße Liebe, als die Großen der Erde! Wie anders bist Du, Unendliche Liebe! Ich höre manchmal den Wortschwall der Großen der Erde, jene die sich einbilden, die Zügel der Geschichte in den Händen zu haben: ihre Redeweise ist verschlüsselt und kaum verständlich; wenn sie oft eine lange Rede gehalten und oft stundenlang geredet haben, haben sie im Endeffekt nichts gesagt, nichts begreifen lassen. Du, Heiligster, Du, Süßeste Liebe, sprichst eine klare und begreifliche Sprache: Du sprichst zu jedem Menschen, gemäß seiner

Aufnahmefähigkeit, Du wünschst nur, dass er auf Deine Worte höre. Die Welt möge rasch die Zeichen begreifen, Unendliche Liebe, aufmerksam auf Deine erhabenen Worte hören. Jeder Mensch möge bereit sein mit seinem freudigen Ja.

Meine kleine Braut, siehst Du, wie viele Probleme die Menschen der Erde haben? Siehst Du, wie viele Knoten zu lösen sind? Nun, wenn der Großteil der Menschen sich rasch für Mich entscheiden würde, würden die größten Wunder geschehen, die Schwierigkeiten schwinden; wie die Mauern von Jericho fielen, so würden die Ketten fallen: in Kürze würde jede Klage zu Freudengesang werden. Geliebte Braut, die Welt kenne Meine Botschaft der Liebe und entscheide sich.

Bleibe glücklich in Meinem Herzen. Genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, viele Dinge habe Ich euch in diesen Jahren gesagt. Lest Meine Botschaften durch und geht den Weg den Ich euch weise. Liebe Kinder, denkt an das was man tun muss, wenn man auf die Berge steigt: man folgt einem bereits gezeichneten sicheren Weg und weicht nicht nach Belieben ab, denn die Gefahr die Orientierung zu verlieren, ist stets vorhanden. Liebe Kinder, Ich habe euch den Weg zur Heiligkeit gezeigt. Ich habe ihn euch gewiesen: weicht weder rechts noch links ab, sondern bleibt auf dem Weg den Ich euch zeige.

Ihr sagt im Herzen: Warum sagt uns die Himmelsmutter dies?

Geliebte Kinder, Ich freue Mich so sehr über jene die den Weg den Ich gewiesen habe beschreiten und sehen, wie das Licht immer glänzender und schöner wird. Ich sehe aber auch jene, die diesen Weg verlassen haben und umherwandeln, auf der Suche nach neuen Emotionen. Liebe Kinder, wenn ein Kind tief in den Wald hineingeht, welche Möglichkeit hat es sich zu retten? Ich sage euch: wenige. Ich wiederhole euch: wenige; zu viele sind die Gefahren, die Fallen. Wenn Gott euch durch Mich einen Weg weist, befolgt ihn! Befolgt ihn: Er handelt immer zu eurem höchsten Wohl.

Die kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, der Mensch ist voller Phantasie und Hochmut, er will alles alleine tun, sich alleine verwirklichen; eine Zeitlang folgt er dem gezeichneten Weg, dann will er es alleine versuchen. Gewiss, der schlaue feind liegt immer auf der Lauer, wie ein brüllender Löwe, der bereit ist zu verführen, zu betrügen, anzugreifen. Liebe Mutter, Du rufst uns zum rechten Weg. Gepriesen sei Gott, Der Dich als Führung sendet, in einem geschichtlichen Augenblick in dem das Durcheinander groß ist und die Völker verwirrt sind wegen der Prüfungen die immer härter werden. Wir, die Kleinsten, wollen eng an Dich

gedrückt bleiben, in Anbetung. Du, Süßeste, halte Fürsprache für die Welt und wir, die Aller kleinsten, schließen uns mit unseren demütigen Gebeten an, die mit Deinen an Kraft gewinnen, und erlehen die Heilsgnaden. Liebe Mutter, werde nicht müde, den Weg der Heiligkeit zu erleuchten, hilf uns im Gebet und im Opfer. Wir beten nicht inständig, wie Du es wünschst, das Opfer, dann, ängstigt uns wahrlich, wir möchten das Opfer nicht, wir möchten den Schmerz nicht, sondern stets nur die Freude. Gott prüft uns manchmal gerade durch den Schmerz; Er kennt unserer Schwächen gut; Er weiß, dass der Mensch, wenn alles gut geht, Gott oft vergisst, Ihn nicht an den ersten Platz stellt in seinem Leben, aber wenn der Schmerz über die Schwelle tritt, siehe, eilt der Gedanke zu Gott, der Sinn verlässt die irdischen Gedanken und wendet sich dem Himmel zu. Liebe Mutter, führe uns, auch die Prüfungen mit Freude anzunehmen, wenn es nicht möglich ist mit Freude, dann wenigstens mit Geduld. Süße Liebe, wenn Du uns nahe bleibst, erfüllen wir alles gut, aber wenn Du Dich entfernst, machen wir durch unsere Schwäche Fehler. Du, liebe Mutter, bist unsere Kraft, die Freude. Unter Deinen Mantel wollen wir flüchten. Die Gefahr lauert, aber mit Dir sind wir voller Tapferkeit.

Geliebte Kinder der Welt, unter Meinem Mantel ist für jeden von euch Platz. Kommt! Kommt! Kommt sofort; zögert nicht!

Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria